Kulturszene
Kempen

Kempen 9:Klassik

KEMPENER
KLOSTERKONZERTE

Musica antica e viva | Kammermusik | Klavier extra | Nachtmusik | Familienkonzerte

Mehr Infos und Links unter www.kempen-klassik.de

Die Stars der klassischen Musik im historischen Ambiente des Franziskanerklosters hautnah erleben!

Saison 2024/2025

KEMPENER KLOSTERKONZERTE

NEWSLETTER ABONNIEREN

Halten Sie sich immer auf dem Laufenden: Abonnieren Sie für aktuelle Infos unseren KempenKlassik-Newsletter!

NEWSLETTER

Konzertreihen

- Musica antica e viva
- Kammermusik
- Klavier extra
- Nachtmusik
- Familienkonzerte
- Sonderkonzerte
- Ein Fest für Sabine

IMPRESSUM

Herausgeber: Kempen Klassik e.V.
Vorsitzende: Doerte Schäfer, Berliner Allee 2, 47906 Kempen
Künstlerische Leitung & Redaktion:
Peter Landmann, Margeritenstraße 49, 47906 Kempen
Texte: Martin Klapheck, Peter Landmann, Doerte Schäfer und Georg Derks
Grafik & Realisation: PEP Werbeagentur, Kempen
klimaneutral gedruckt
Verantwortlich i.S.d.P.: Doerte Schäfer
www.kempen-klassik.de

Veranstalter: Stadt Kempen

INHALTSVERZEICHNIS **Seite**

Editorial 4
Festivalinfo „Ein Fest für Sabine“ 6
Publikumspreis | Konzert-Einführung 7

Sue Yeon Kim | 04.09.24 8
Notos Quartett | 14.09.24 9
Infos Nachtmusik 10
Telmo Pires (Fado) | 20.09.24 11
Drum Twins | 22.09.24 12
Fateyeva - Enzian - Johnsen | 29.09.24 13
Peter und der Wolf | 06.10.24 14
Reinfeld - Nuss - Detmolder Kammerorchester | 11.10.24 15
GrauSchumacher | 29.10.24 16
la festa musicale - Alex Potter | 03.11.24 17
Konstantin Krimmel - Daniel Heide | 15.11.24 18
farbton | 23.11.24 19
Florian Uhlig | 03.12.24 20
Leonkoro Quartett | 13.12.24 21
Dorothee Oberlinger - Nils Mönkemeyer | 19.12.24 22
Canadian Brass | 23.01.25 23
Elisabeth Leonskaja | 29.01.25 24
Sequentia | 14.02.25 25

Seite

Bilder einer Ausstellung | 15.02.25 26
Goldmund | 27.02.25 27
Morgenstern Trio | 05.03.25 28
Sinfonietta Cracovia - Gábor Boldoczki | 22.03.25 29
Simone Drescher - Amadeus Wiesensee | 04.04.25 30
Vergissmeinnicht | 05.04.25 31
Anton Gerzenberg | 10.04.25 32
Festival „Ein Fest für Sabine“ 33
Sabine Meyer - R. Wehle - Armida Quartett | 09.05.25 36
Sabine Meyer - A. Gerhardt - M. Becker | 10.05.25 38
Festival Karten und Preise 40
Sabine Meyer - Reiner Wehle - Jang Eun Bae | 11.05.25 41
Sabine Meyer - Alliage Quintett | 11.05.25 42
ChorWerk Ruhr | 25.05.25 44
Dominik Wagner Kontrabassquartett | 06.06.25 45
Ragna Schirmer | 27.06.25 46

Kartenverkauf und Preise 47
Der Verein „Kempen Klassik e.V.“ 48
Infos & Kontakte Kempen Klassik e.V. 49
Die Kempener Stiftung „Bürger für Klassik“ 50
Kempener „Förderkreis Kultur und Wirtschaft“ 51

Liebe Freundinnen und Freunde der Kempener Klosterkonzerte!

mit großer Freude und Begeisterung präsentieren wir Ihnen hier das Saisonprogramm 2024/2025. Ein weiteres Jahr voller musikalischer Höhepunkte, herausragender Künstler und unvergesslicher Konzerte liegt vor uns. Wir sind überzeugt, Ihnen auch in dieser Saison wieder ein besonders abwechslungsreiches, buntes und hochkarätiges Programm bieten zu können.
Unser Verein Kempen Klassik macht es sich seit über 25 Jahren zur Aufgabe, die faszinierende Welt der klassischen Musik einem breiten Publikum zugänglich zu machen und das kulturelle Leben unserer Stadt zu bereichern. Seit der vergangenen Saison tun wir das nicht mehr als Veranstalter der Konzerte, sondern als Förderverein. Die Stadt Kempen hat die Rolle des alleinigen Veranstalters übernommen. Die künstlerische Leitung und damit die Auswahl der Künstlerinnen und Künstler und der Programme liegt weiterhin bei uns. Ebenso sehen wir es weiterhin als unsere Aufgabe an, auf unterschiedlichen Wegen zusätzliche Ressourcen für besondere Projekte und ein besonderes Niveau der Konzerte einzuwerben.
Wenn Sie dieses Heft einmal in Ruhe durchblättern, werden Sie sehen, dass uns das auch diesmal sicher wieder gut gelungen ist: International renommierte Solisten und Ensembles von Weltruf werden in unserer schönen Stadt gastieren und für musikalische Sternstunden sorgen. Von den Werken großer klassischer Komponisten wie Beethoven, Mozart und Brahms erstreckt sich die Bandbreite weit über die Musikepochen von frühmittelalterlichen bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen – unser Programm verspricht eine spannende Reise durch die Epochen und Stile der Musikgeschichte.
In unserer neuen Rolle als Förderverein haben wir uns auch einiges Neues einfallen lassen: Erstmalig werden wir am Ende der Saison einen **KempenKlassik-Publikumspreis** ausloben. Was es damit auf sich hat, lesen Sie bitte auf Seite 7.
Neu ist auch, dass es zu den sechs Konzerten der Kammermusik-Reihe **Konzerteinführungen** geben wird, bei denen Sie Spannendes rund um das jeweils bevorstehende Konzertprogramm erfahren können. Für diese schöne Aufgabe konnten wir die bekannte WDR-3-Moderatorin Claudia Belemann gewinnen (Genaueres dazu auf Seite 7).
Auch für unsere jüngsten Konzertbesucher haben wir natürlich wieder eine Überraschungs-Tüte voller knallbunter Kinder- und

Familienkonzerte gepackt. Wir wünschen dabei allen kleinen und großen Fans ganz viel Spaß und Freude!

Das absolute Highlight in der kommenden Saison ist allerdings das **Fest für Sabine**!
Wir verehren der großen, wohl berühmtesten Klarinettistin der Klassikwelt ein eigenes Festival im Mai 2025 und richten ihr gemeinsam mit einigen ihrer engsten Wegbegleiter und Freunde ein musikalisches Abschiedsfest in Kempen aus (siehe Seite 33).
Ergänzend zu diesem Heft finden Sie wie gewohnt aktuelle und ausführliche Informationen zu allen Konzerten auf unserer Webseite **www.kempen-klassik.de**. Über die Webseite können Sie auch wie bisher Online-Tickets für alle Konzerte buchen.
Ein herzliches Dankeschön gilt zuallererst unserem wunderbaren, treuen, begeisterungsfähigen (und hustenarmen) Publikum! Außerdem all denjenigen, die die Klosterkonzerte mit ihrem unermüdlichen Einsatz und ihrer Leidenschaft unterstützen. Dazu gehören nicht nur die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kempener Kulturamtes, sondern auch die Hauptpersonen eines jeden gelungenen Konzertabends: die vielen großartigen Musikerinnen und Musiker, die immer wieder besonders gern ins beschauliche Kempen kommen!
Nun wünschen wir Ihnen viel Freude beim Stöbern in unserem Programmheft und freuen uns darauf, Sie bei den Konzerten begrüßen zu dürfen. Lassen Sie uns gemeinsam die Musik feiern und unvergessliche Abende erleben!

Doerte Schäfer
(Vorsitzende Kempen Klassik e.V.)

Peter Landmann
(Künstlerischer Leiter)

Über unsere regelmäßigen Konzertreihen hinaus gibt es in 2025 wieder ein besonderes Festival:

EIN FEST FÜR SABINE

Festival vom 09. – 11. Mai 2025

Tickets ab 07. Dezember 2024

Sie ist die wahrscheinlich berühmteste Klarinettistin der Klassikwelt und war von Anfang an (1988) eine treue Unterstützerin der Kempener Klosterkonzerte. Sie will jetzt allmählich kürzer treten, will nicht mehr als Star um die Welt jetten sondern das Leben genießen. Wir sind stolz und froh, dass wir ihr dazu ein herzliches Dankeschön und ein musikalisches Farewell ausrichten dürfen: **Sabine Meyer**

Gemeinsam mit ihr und ihrem Mann Reiner Wehle haben wir eine erlesene Auswahl ihrer liebsten Musikerfreundinnen und -freunde eingeladen, um ihre große Kunst in vier besonderen Konzerten an einem Wochenende gemeinsam mit unserem wunderbaren Publikum noch einmal zu feiern und zu genießen. Auf der Bühne mitzufeiern haben zugesagt:

Foto: Christian Ruvolo

- **das Armida Quartett**
- **der Cellist Alban Gerhardt**
- **der Pianist Markus Becker**
- **das Alliage Quintett**
- **der Klarinettist Reiner Wehle**

Sparkassenstiftung „Natur und Kultur" Kreis Viersen

Kempener Stiftung Bürger für Klassik

Die Einzelheiten des Festivalprogramms finden Sie auf den Seiten 33 – 43.

NEU DER KEMPEN KLASSIK PUBLIKUMSPREIS 2025

Welches Konzert der Saison 24/25 hat Ihnen am besten gefallen? Ihr größtes Konzerterlebnis!?

Am Ende unserer Konzertsaison werden Sie die Möglichkeit haben, Ihr ganz persönliches Highlight der Klosterkonzert-Saison 2024/2025 auszuwählen.
Stimmen Sie ab, welches Klosterkonzert, welches Ensemble, welche Künstlerin oder welcher Künstler Ihnen am besten gefallen hat. Wer die meisten Stimmen bekommen hat, den werden wir so bald wie möglich für ein nächstes Konzert einladen.
Unter allen Teilnehmenden verlosen wir dann **2 x 2 Freikarten** für das große KempenKlassik-Vereinsfest, das am 4. Juli 2025 stattfinden wird.
Weitere Infos finden Sie ab 1. Juni 2025 unter **www.kempen-klassik.de**

KEMPEN KLASSIK 2025 PUBLIKUMSPREIS

NEU KONZERT-EINFÜHRUNG

In unserer Reihe KAMMERMUSIK bieten wir ab sofort vor jedem Konzert eine ca. 30-minütige Einführung von Claudia Belemann mit interessanten Hintergrundinformationen und Gesprächen an.

Die WDR-3-Moderatorin **Claudia Belemann** überträgt seit 2017 klassische Konzerte für das Radioprogramm von WDR und für die ARD: Sie sendet z.B. live aus der Kölner Philharmonie, interviewt die Künstlerinnen und Künstler und bringt das ins Radio (WDR 3 Konzert, ab 20.04 Uhr). Sie war auch die Moderatorin der europaweit zu empfangenden Live-Übertragungen aus Bonn zur Eröffnung des Beethovenjahres 2019. In Kempen war sie in den letzten Jahren immer wieder zu Gast, wenn Konzerte vom WDR mitgeschnitten wurden, und sie freut sich darauf, jetzt auch mit dem Kempener Publikum näher in Kontakt zu kommen. Claudia Belemann hat Germanistik-, Politik- und Musikwissenschaft studiert.

04.09. SUE YEON KIM KLAVIER

Mittwoch
20.00 Uhr
Paterskirche

Tickets
ab 04.08.24

W.A. Mozart: Klaviersonate F-Dur, KV 332
F. Liszt: „Weinen, Klagen, Sorgen, Zagen“ (nach J.S. Bach)
F. Liszt: Après une Lecture du Dante - Fantasia quasi Sonata
F. Chopin: Vier Balladen

STEINWAY & SONS
STEINWAY PRIZEWINNER CONCERT

Foto: Denise Tamara

Wieder beschert uns das „Steinway Prize Winner“-Netzwerk die frühe Begegnung mit einem superspannenden Klaviertalent: die aus Südkorea stammende **Sue Yeon Kim** hat 2021 den internationalen Musikwettbewerb von Montreal gewonnen, der zu den weltweit bedeutendsten Wettbewerben gehört. Im Jahr davor war ihr schon der zweite Preis beim Internationalen Mozart-Wettbewerb in Salzburg gelungen.

Mit 19 Jahren zog sie nach Salzburg, um am Mozarteum bei Pavel Gililov und bei Paul Gulda zu studieren. 2023 wechselte sie an die Freiburger Musikhochschule, wo Eric Le Sage ihr Lehrer ist. Inzwischen hat sie eine vielversprechende internationale Karriere gestartet: In der Saison 2022/23 trat sie u.a. in der Elbphilharmonie Hamburg, beim NDR Hannover und im Düsseldorfer Schumann-Saal auf. Darüber hinaus wurde sie zum Engadin Festival in St. Moritz und zum Festival Musiq3 in Brüssel eingeladen, wo sie im Abschlusskonzert mit dem Brussels Philharmonic Orchestra ihr umjubeltes Debüt gab. Auch in ihrer Heimat Korea ist sie als Artist in Residence der Kumho Art Hall in Seoul regelmässig zu sehen und zu hören. Zu den Höhepunkten der laufenden Saison zählt ein Konzert im Wiener Konzerthaus. Wir dürfen gespannt sein!

14.09. NOTOS QUARTETT

19.00 Uhr: Konzerteinführung mit Claudia Belemann

Samstag
20.00 Uhr
Paterskirche

Tickets
ab 14.08.24

Gustav Mahler: Quartettsatz in a-moll
Béla Bartók: Klavierquartett c-moll op. 20
J. Brahms: Klavierquartett g-moll op. 25

Dieses Konzert widmet Kempen Klassik e.V. in großer Dankbarkeit dem Andenken an die beiden im Jahr 2023 kurz nacheinander verstorbenen Brüder Manfred und Jan te Neues! te Neues

Foto: Kaupo Kikkas

Krankheitsbedingt musste das **Notos Quartett** ihr für Juni ’23 geplantes Konzert absagen. Wir holen es nun so schnell wie möglich nach, denn dieses ist das wohl international „angesagteste“ Klavierquartett unserer Zeit. Vergessene und verschollene Klavierquartette aufzuspüren und mustergültig aufzuführen, das ist ihre Spezialität. Und ihr bisher größter Coup: Sie haben ein Klavierquartett von Béla Bartók wiederentdeckt und 2017 auf ihrer Debut-CD bei Sony Classical/RCA veröffentlicht. Selbstverständlich werden wir unserem Publikum dieses großartige Stück nicht vorenthalten!
Sechs erste und zahlreiche Sonderpreise bei internationalen Wettbewerben in den Niederlanden, Italien, England und China haben ihnen den Weg auf die Konzertbühnen Europas, Australiens, der USA, Chinas, Japans und Südostasiens geebnet, wo sie heute regelmäßig gastieren. Übrigens: Das Notos Quartett war es, das die Abschaffung des „ECHO Klassik“-Preises ausgelöst hat! Als „Nachwuchskünstler des Jahres“ haben sie den ECHO Klassik im Jahr 2017 bekommen und 2018 wieder zurückgegeben – aus Protest gegen eine „ECHO-Pop“-Verleihung an ein Album mit antisemitischen, menschenverachtenden Texten. Dem schlossen sich zahlreiche prominente Künstler an – von Daniel Barenboim bis Marius Müller-Westernhagen.

INFOS NACHTMUSIK

Nachtmusik – die etwas anderen Konzerte

Bei den Konzerten der „Nachtmusik“ handelt es sich um ein besonderes Konzertformat. Die Paterskirche ist dabei unbestuhlt. Das schafft eine außergewöhnliche Atmosphäre und erzeugt eine besondere Nähe zu den Künstlerinnen und Künstlern.

Bringen Sie sich also gerne eine Sitzgelegenheit mit, sitzen oder liegen Sie auf dem Teppichboden oder erwerben Sie vor Beginn einen schönen, stabilen KempenKlassik-Nachtmusik-Hocker für 10,- €. Kommen Sie doch schon um 21 Uhr und gönnen sich ein schönes Glas Prosecco als Aperitif!

Eine Nachtmusik mit Vincent Peirani & Emile Parisien

Unsere Nachtmusiken:
Seite 11, Telmo Pires (Fado) | 20.09.24
Seite 19, farbton | 23.11.24
Seite 27, Goldmund | 27.02.25
Seite 45, Dominik Wagner Kontrabassquartett | 06.06.25

20.09.

Freitag
21.30 Uhr
Paterskirche

Tickets
ab 20.08.24

NACHTMUSIK

Hinweise zur Nachtmusik
Seite 10

TELMO PIRES (FADO)

Telmo Pires (Gesang), **Miguel Silva** (Gitarre), **Rui Poco** (Portugiesische Gitarre), **Pedro Sousa** (Bassgitarre)

Através do Fado

Kulturosekretariat NRW Gütersloh
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Foto: Privat

Er ist ein Pendler zwischen den Kulturen und einer der wenigen international auftretenden männlichen Fado-Sänger: Der im portugiesischen Braganca geborene **Telmo Pires** kam als Kleinkind mit seiner Familie ins Ruhrgebiet, spielte als Teenager in einer Rockband und kam über Chansons schließlich zum Fado. 2004 präsentierte er, mittlerweile in Berlin ansässig, „Passos“, sein erstes Album mit selbst geschriebenen Fado-Songs sowie Adaptionen von Klassikern des Genres. Rund fünf Jahre und ein Album später erreichten Aufnahmen eines Konzerts im Berliner „Admiralspalast“ Portugal. Es folgte eine Einladung in eine dortige Fernseh-Talkshow, die zum Sprungbrett für Pires‘ Karriere in seinem Geburtsland wurde.
Telmo Pires zeigt auf überzeugende Weise, wie viele Facetten der portugiesische Musikstil hat: mal zerbrechlich und leidend, oft melancholisch, dann wieder kraftvoll und leidenschaftlich. Als einer der wenigen männlichen Vertreter der aktuellen Fado-Szene füllt er in Deutschland große Konzerthallen, zuletzt u.a. den Kammermusiksaal der Berliner Philharmonie, die Philharmonie Essen und die Hamburger Laeiszhalle. „Es gibt Stimmen, die nehmen geradezu Gestalt an, erfüllen einen Raum mit körperlicher Präsenz. Die von Telmo Pires gehört dazu“ (WAZ).

22.09.

Sonntag
15.00 Uhr
Paterskirche

Tickets
ab 22.08.24

FAMILIENKONZERT 6+

DRUM TWINS

„No Rhythm, No Music“
Kinder- und Familienkonzert für alle ab 6 Jahren

Kulturssekretariat NRW Gütersloh
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Foto: Privat

Die **Drum Twins** – das sind Dan Townsend und Aron Leijendeckers, die nicht wirklich am gleichen Tag als Zwillinge zur Welt kamen. Eines Tages, vor langer Zeit, trafen sie sich und entdeckten ein gemeinsames Ziel: Lärm produzieren!

Dabei herausgekommen ist „No Rhythm, No Music“, eine ca. 70-minütige Show für Kinder und Familien. Auf diversen Schlaginstrumenten – Marimbaphon, Vibraphon, Drumset, Pipe Drum, Cajon, Kuhglocken, Surdo, Kastagnetten und, und, und … – werden bekannte Melodien aus Klassik, Pop und Film gespielt. Es erwartet uns ein buntes, abwechslungs- und temporeiches Konzerterlebnis, bei dem man kaum still sitzen bleiben kann.
Das Publikum lernt einfache Rhythmen im Body Percussion, leitet die einzelnen Stücke ein, und es gibt dabei viel zu lachen. Die beiden Musiker versprühen nicht nur ihre Begeisterung für Musik, sie schaffen es auch spielerisch, dass der musikalische Funke ins Publikum überspringt. Die Paterskirche ist für dieses Konzert unbestuhlt, der gesamte Raum wird bespielt und verwandelt sich in einen einzigen großen Klangkörper.

29.09.

Sonntag
18.00 Uhr
Paterskirche

Tickets
ab 29.08.24

ASYA FATEYEVA SAXOPHON
LUISE ENZIAN BAROCKHARFE
THOR-HARALD JOHNSEN LAUTE

„Hope is a dangerous thing“
Werke von Strozzi, Westhoff, Pandolfi, Mealli, Krieger, Campion und Dowland

Foto: Marco Borggreve

Im Mai 2023 war sie als Solistin mit der Lautten Compagney Berlin bei uns und verzauberte mit ihrem Charme und ihrem warmen, eleganten Saxophonklang. 1990 auf der Krim geboren und 2004 nach Deutschland gezogen, ist **Asya Fateyeva** zur Zeit der Star des klassischen Saxophons! Sie ist Schülerin des Kölner Saxophonprofessors Daniel Gauthier und war einige Zeit Mitglied in dessen renommiertem „Alliage-Quintett“. Wir waren so begeistert, und gleich war klar, dass sie so bald wie möglich wieder nach Kempen kommen müsse! Ihr Vorschlag: Zusammen mit der Barockharfenistin Luise Enzian, also perfekt für unsere „Musica antica e viva“-Reihe!

Luise Enzian studierte Konzert- ebenso wie Barockharfe und ist heute solistisch und in verschiedenen Orchestern erfolgreich unterwegs. Besonders große Anerkennung genießt sie in der Alte-Musik-Szene. So gehört sie z.B. den auch in Kempen bestens bekannten Ensembles „Volcania“ und „Lautten Compagney Berlin“ an. **Thor-Harald Johnsen** lebt in Norwegen und Deutschland, wo er 2006 sein Studium bei Rolf Lislevand absolvierte. Er konzertierte in den vergangenen Jahren u.a. mit Jordi Savall, Maurice Steger, Anton Steck und dem Balthasar Neumann Ensemble.

06.10.

Sonntag
15.00 Uhr
Rokokosaal

Tickets
ab 31.08.24

FAMILIENKONZERT 5+

PETER UND DER WOLF

Sergei Prokofjews „Peter und der Wolf“
Theater con Cuore: Virginia & Stefan Maatz
Kindertheater mit Musik für alle ab 5 Jahren

Foto: Privat

Komponist Prokofjew kann einem irgendwie Leid tun. Da hat er seinem Patenkind Peter versprochen, ein musikalisches Märchen zu komponieren, und dann haut ihn eine dicke Erkältung aus den Latschen. Und mit einem fürchterlichen Schnupfen und hämmernden Kopfschmerzen fallen einem nun mal keine wohlklingenden Melodien ein. Besonders nicht, wenn einem der alte Beethoven immer wieder reinquasselt. Doch der Zufall in Form zweier Fliegen hilft dem armen Komponisten, und er beginnt die ersten Noten zu summen. Der Anfang zu „Peter und der Wolf“ ist gemacht …
Ein Koffer, der die Bühnenwelt bedeutet und die äußerst kunstvoll gearbeiteten Marionetten entführen die Zuschauer in eines der berühmtesten musikalischen Märchen unserer Zeit: Ein herrlich unterhaltsames Figurentheaterstück mit dem **Theater con Cuore**, das sind Virginia und Stefan Maatz. Beide stammen aus Künstlerfamilien und sind schon in frühester Kindheit mit dem Theater- und Zirkusleben in Berührung gekommen. 2004 gründeten sie gemeinsam das Theater con Cuore und sind seitdem bundesweit mit ihren Figuren unterwegs.

Zweite Vorstellung für Schulklassen am Folgetag:
Montag, 07. Oktober 2024, 10 Uhr

11.10.

Freitag
20.00 Uhr
Paterskirche

Tickets
ab 31.08.24

KONSTANTIN REINFELD MUNDHARMONIKA
BENYAMIN NUSS KLAVIER
DETMOLDER KAMMERORCHESTER

Chamber Symphonies
Werke u.a. von W. Kerschek und B. Nuss

Sparkassenstiftung „Natur und Kultur“ Kreis Viersen

Foto: Steven Haberland

Konstantin Reinfeld (*1995) stammt aus Kempen und ist hier aufgewachsen. Er gilt schon in seinen jungen Jahren als einer der besten Mundharmonikaspieler weltweit. Im Duo mit **Benyamin Nuss** ist er erstmalig 2017 öffentlich aufgetreten, und zwar in Kempen im Rahmen des 20-jährigen Jubiläums von Kempen Klassik e.V. Für ihre anschließend produzierte CD haben die beiden den Opus Klassik 2019 als „Newcomer Instrumental“ bekommen. Gefördert durch das „Neustart Kultur“-Förderprogramm, konnte das Duo im Jahr 2022 drei Kompositionen für Orchester, Mundharmonika und Klavier in Auftrag geben, wovon zwei auf dem Programm unseres Konzertes stehen.
Die beim renommierten Detmolder Label „Dabringhaus und Grimm“ aufgenommene CD sowie das Kempener Konzert werden von der Sparkassenstiftung „Natur und Kultur“ Kreis Viersen großzügig unterstützt.
Das **Detmolder Kammerorchester**, das aus Studierenden und Absolventen der Detmolder Musikhochschule besteht, hat eine große Tradition und einen ausgezeichneten Ruf. Es wird an diesem Abend geleitet von **David Niemann** (*1990), der zu den vielversprechendsten, international tätigen Dirigenten seiner Generation gehört.

29.10.

Dienstag
20.00 Uhr
Paterskirche

Tickets
ab 31.08.24

GRAU SCHUMACHER KLAVIERDUO

Andreas Grau & Götz Schumacher

Zum 100. Todestag von **Ferruccio Busoni** (1866–1924):
Das Gesamtwerk für zwei Klaviere – Reflexionen auf Werke von Bach und Mozart

Foto: Johannes Grau

18 Jahre nach ihrem ersten Gastspiel ist es endlich so weit: **Andreas Grau** und **Götz Schumacher** kommen wieder – und haben ein ganz besonderes Projekt dabei:
Zum 100. Todestag von Ferruccio Busoni (1866–1924) spielen sie das von Busoni selbst als „komponiertes Programm" dramaturgisch entwickelte Gesamtwerk für zwei Klaviere. Im Mittelpunkt steht dabei die Auseinandersetzung mit Bach und Mozart, vom Finale aus Mozarts F-Dur-Klavierkonzert bis hin zur unvergleichlichen Dimension der „Fantasia contrappuntistica", einer Vervollständigung des unvollendet gebliebenen 14. Kontrapunkts aus Bachs „Kunst der Fuge".

Das **GrauSchumacher** Klavierduo gehört schon seit vielen Jahren zu den international renommiertesten Klavierduos. Virtuosität, Perfektion und unbändige Musizierfreude zeichnet sie aus, und ihre ständige Suche nach spannendem Repertoire ist einzigartig. So initiierte das Duo z.B., dass Stefan Heucke Liszts „Concerto pathétique" für zwei Klaviere und Orchester arrangierte. Es regte Komponisten wie Peter Eötvös zu neuen Werken an und arbeitete interdisziplinär mit den Schauspielern Ulrich Noethen und Klaus Maria Brandauer. 2019 und 2021 wurde das Duo jeweils mit dem „Jahrespreis der Deutschen Schallplattenkritik" ausgezeichnet.

03.11.

Sonntag
18.00 Uhr
Paterskirche

Tickets
ab 31.08.24

LA FESTA MUSICALE ALEX POTTER COUNTERTENOR

„Antonio"
Venezianische Vokal- und Instrumentalmusik von Antonio Vivaldi, Antonio Caldara und Antonio Lotti

Fotos: Kristina Gosemärker / Jochen Quast

Drei Antonios! Drei Komponisten mit demselben Vornamen, die zur selben Zeit am selben Ort agierten: in der barocken Musikmetropole Venedig.
Der jüngste unter ihnen ist der bekannteste: Antonio Vivaldi (1678–1741). Er gilt geradezu als Inbegriff des italienischen Barock. Dass seine beiden Kollegen ihm nachstehen, lässt sich allenfalls in Hinsicht auf den alles überstrahlenden Nachruhm Vivaldis feststellen – zu seiner Zeit war etwa Antonio Lotti (1667–1740) weit über Italiens Grenzen hinaus bekannt, und auch Antonio Caldara (1670–1736) galt in den Ohren der Zeitgenossen als ein äußerst klangvoller Name. Sie alle standen in direkter Beziehung zum musikalischen Zentrum Venedigs, dem Markusdom, und erhielten zumindest in Teilen ihre musikalische Ausbildung bei demselben Lehrer, dem San-Marco-Kapellmeister Giovanni Legrenzi.
Mit einem kenntnisreich ausgewählten Programm führen uns der Countertenor **Alex Potter**, eine der international angesehensten Größen seines Faches (und schon mehrfach in Kempen zu hören), sowie das 2014 gegründete norddeutsche Barockensemble **la festa musicale**, geleitet von seiner Konzertmeisterin **Anne Marie Harer**, mitten hinein in die musikalische Pracht Venedigs – den drei Antonios sei Dank!

15.11.

Freitag
20.00 Uhr
Paterskirche

Tickets
ab 31.08.24

KONSTANTIN KRIMMEL BARITON
DANIEL HEIDE KLAVIER

Franz Schubert: Balladen und Lieder

19.00 Uhr: Konzerteinführung mit Claudia Belemann

Kultursekretariat NRW Gütersloh
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Foto: Guido Werner

Unter Schuberts ca. 600 Liedern finden sich etliche Vertonungen von Balladen und Gedichten deutscher Klassiker, darunter natürlich Berühmtheiten wie Goethe und Schiller, aber ebenso einige Dichter, deren Namen man allein durch die Vertonung ihrer Texte noch kennt.
Seit seinem Sieg beim Deutschen Musikwettbewerb 2019 hat **Konstantin Krimmel** eine rasante Karriere hingelegt und gilt vielen Fans als der spannendste Nachwuchssänger unserer Zeit. Der Bariton deutsch-rumänischer Abstammung ist dem Kempener Publikum noch in allerbester Erinnerung vom Liederabend im September 2021, als er kurzfristig für den verhinderten Kollegen Andrè Schuen einsprang und das Publikum mit seinem „kernigen, makellos geführten Bariton (...) unmittelbar fesselte“ (Rheinische Post). Auf dem damaligen Programm stand ebenfalls Schubert („Die schöne Müllerin“), und auch Krimmels musikalischer Partner ist erneut **Daniel Heide**, der besonders als herausragender Liedbegleiter, aber auch für Kammermusik sehr gefragt ist. Gemeinsam haben Krimmel und Heide die „Schöne Müllerin“ auch auf CD eingespielt. Seit 2021 ist Konstantin Krimmel Mitglied der Bayerischen Staatsoper. In der letzten Saison sang er dort u.a. in den Mozartopern „Le nozze di Figaro“ (Titelpartie) und „Die Zauberflöte“ (Papageno).

23.11.

Samstag
21.30 Uhr
Paterskirche

Tickets
ab 31.08.24

NACHTMUSIK
FARBTON

Hinweise zur Nachtmusik
Seite 10

Elisaveta Ilina (Klavier)
Sönke Schreiber (Marimba-/Vibraphon, Percussion)

„SOUNDbeat“

Kultursekretariat NRW Gütersloh
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Foto: Roman Drits

Das Duo **farbton** vereint Instrumente, die man zusammen sonst kaum zu hören bekommt. Es schafft dadurch Klangfarben von besonderem Reiz. Aus einem klassischen Background heraus entsteht innovative Kammermusik, wenn Klavier, Marimba und Percussion miteinander verschmelzen. Kreativ und impulsiv – Rhythmus, Klang und Emotionen lassen eine ganz eigene, kraftvolle Musik unserer Zeit entstehen. Originalkompositionen und Arrangements aus Minimal Music, neuer Klassik und Filmmusik bestimmen den Sound, der in sich gekehrte Improvisationen und virtuose, explosive Stücke mit einschließt.

Den Schlagzeuger **Sönke Schreiber** kennen und schätzen wir von seinen Auftritten als Mitglied von „Elbtonal Percussion“. Aus einem gemeinsamen Projekt an der Hamburger Musikhochschule heraus entwickelten er und die aus St. Petersburg stammende Pianistin **Elisaveta Ilina** die Idee, Klavier und Marimba einander gegenüber zu stellen, damit neue Wege zu beschreiten und ihre eigenen Vorstellungen von Klang und Farbe umzusetzen.
Das Duo war unter anderem zu Gast beim Schleswig-Holstein Musik Festival und in der Laeiszhalle Hamburg. 2016 erschien ihre erste CD mit Mussorgskys „Bilder einer Ausstellung“.

03.12. FLORIAN UHLIG KLAVIER

Dienstag
20.00 Uhr
Paterskirche

R. Schumann: Nachtstücke op. 23, Arabeske op. 18 und 6 Intermezzi op. 4
L. v. Beethoven: Sonate C-Dur op. 53 („Waldsteinsonate")
J. Brahms: Drei Intermezzi op. 117

Tickets
ab 31.08.24

Foto: Marco Borggreve

Für seine grandiose Aufnahme sämtlicher Klavierwerke Schumanns wurde **Florian Uhlig** u.a. mit dem „Jahrespreis der Deutschen Schallplattenkritik" 2021, mit einem „OPUS Klassik" 2022 und mit dem Robert-Schumann-Preis der Stadt Zwickau 2023 geehrt. Aber auch das gesamte Klavierwerk Ravels und Konzerte für Klavier und Orchester von Schostakowitsch, Ravel, Poulenc, Françaix, Debussy und Penderecki hat er erfolgreich auf CD veröffentlicht.
Der gebürtige Düsseldorfer studierte am Royal College of Music und an der Royal Academy of Music in London, wo er 1997 auch sein Orchesterdebüt im Barbican gab. Seither ist er weltweit unterwegs zwischen China und Venezuela, Hong Kong und Wien, Warschau und Paris.
Mit Vorliebe ist er auch kammermusikalisch aktiv und als Liedbegleiter; er war der letzte Klavierpartner von Hermann Prey. 2009 rief er das Johannesburg International Mozart Festival ins Leben. Als künstlerischer Leiter gestaltet er seitdem dieses zweiwöchige Festival, das neben vielfältigen hochkarätigen Konzerten wichtige Impulse im Bereich interdisziplinärer Projekte sowie der Jugendförderung und gesellschaftlicher Integration setzt. Florian Uhlig ist seit 2019 Professor an der Musikhochschule Lübeck.

13.12. LEONKORO QUARTETT

Freitag
20.00 Uhr
Paterskirche

Jonathan Schwarz (Violinen), **Amelie Wallner** (Violinen), **Mayu Konoe** (Viola), **Lukas Schwarz** (Violoncello)

Werke von Mozart, Hindemith u. Mendelssohn Bartholdy

Tickets
ab 31.08.24

19.00 Uhr: Konzerteinführung mit Claudia Belemann

Foto: Privat

Es gibt zurzeit ziemlich viele sehr gute Nachwuchs-Streichquartette. Unter ihnen ragt das **Leonkoro Quartett** (Esperanto für: Löwenherz) heraus: 2019 in Berlin gegründet, haben die Brüder Jonathan (Violine) und Lukas Schwarz (Cello) mit ihren beiden Mitstreiterinnen die internationale Kammermusik-Szene im Sturm erobert: Im Laufe nur eines Jahres (2022) erhielten die vier zunächst den Musikpreis der Jürgen-Ponto-Stiftung, dann den 1. Preis beim internationalen Streichquartett-Wettbewerb in der Londoner Wigmore Hall, anschließend den 1. Preis beim Concours International de Quatuor à Bordeaux (einschl. Publikumspreis) und letztendlich auch noch den MERITO String Quartet Award! Mehr geht nicht.
Mentoren und Lehrer des Quartetts bisher waren u.a. Heime Müller (Artemis Quartett), Günter Pichler (Alban Berg Quartett) und der Pianist Alfred Brendel. In der Spielzeit 2023/24 veröffentlichte das Ensemble seine Debüt-CD mit Werken von Schumann und Ravel und gastierte unter anderem in den Philharmonien Berlin und Köln, im Concertgebouw Amsterdam und dem Konzerthaus Wien. Ebenso erhielt es Einladungen zum Rheingau Musik Festival, zum „Heidelberger Frühling" und zur Streichquartett-Biennale in Paris. Überall große Begeisterung!

19.12.

Donnerstag
20.00 Uhr
Paterskirche

Tickets
ab 31.08.24

DOROTHEE OBERLINGER BLOCKFLÖTEN
NILS MÖNKEMEYER VIOLA

„**Dance for two**“
Werke von H. v. Bingen, J.S. Bach, K. Gourzi, J. Cage,
J. Oswald und B. Bartók

Foto: Johannes Ritter

Beide sind sie Lieblinge des Kempener Publikums, Virtuosen durch und durch, äußerst vielseitig, Stars der Klassik-Szene – und sie kommen gerne nach Kempen: **Dorothee Oberlinger** und **Nils Mönkemeyer**. Dass sie es dieses Mal gemeinsam und nur zu zweit tun, ist allerdings ungewöhnlich: Wer hat je die Kombination von Blockflöte und Bratsche live im Konzertsaal erlebt? Wie mag sich das wohl anhören? Und was gibt es da überhaupt für ein Repertoire?
Bei Musikern ihres Ranges kein Problem: das Programm haben sich die beiden selbst auf den Leib „geschneidert“ – so z.B. das mittelalterliche „O Ecclesia“ der Hildegard von Bingen, einzelne Sätze von Bach oder eine Auswahl aus den 44 Duos für zwei Violinen von Béla Bartók. Aber es sind auch zwei Originalwerke darunter: Die „Bourée anglaise“ aus der „Partita for Recorder and Viola“ des taiwanesischen Blockflötenspielers und Komponisten Wen Cheng-Wei (Auftragskomposition der Musikfestspiele Potsdam-Sanssouci), und natürlich das Stück, das ihrem Programm seinen Namen gibt: „Dance for Two“, von Konstantia Gourzi, welches sie den beiden gewidmet hat. Nimmt man noch einen schottischen Tanz aus dem 18. Jahrhundert (James Oswald) und ein Werk des weltberühmten „Anonymus“ hinzu, dann darf man sicher sein: „Musica antica e viva“ vom Feinsten!

23.01.

Donnerstag
20.00 Uhr
Paterskirche

Tickets
ab 14.12.24

CANADIAN BRASS

19.00 Uhr: Konzerteinführung mit Claudia Belemann

Joe Burgstaller (Trompeten), **Mikio Sasaki** (Trompeten), **Jeff Nelsen** (Horn), **Keith Dyrda** (Posaune), **Chuck Daellenbach** (Tuba)

„**All You Need Is Love**“
Werke von Bach, Mozart, Piazzolla, Rimski-Korsakow,
den Beatles und Coldplay in neuen Arrangements

Foto: Charlie Bento

Sie sind der Inbegriff von virtuoser Blechbläserkunst, ein Fixstern am polierten Messinghimmel und die wohl berühmteste „Brass Group“ der Welt, und das – in immer wieder auf höchstem Niveau erneuerter Besetzung – schon seit mehr als 50 Jahren! Zuletzt ist z.B. mit Mikio Sasaki ein Grammy-preisgekrönter, an Juilliard und Yale ausgebildeter Spitzentrompeter dazugestoßen. **Canadian Brass** wurde 1970 gegründet, hat seither über 130 Schallplatten-, CD- und Filmaufnahmen veröffentlicht und auf zahllosen Konzertreisen rund um die Welt eine internationale Fangemeinde um sich geschart. Was sie machen, ist musikalische Unterhaltung auf höchstem Niveau, um die sich die bedeutendsten europäischen Festival- und Konzertveranstalter regelmäßig reißen.
Was ist das Erfolgsgeheimnis? Ob es an ihrem legendären Outfit liegt – dunkler Anzug, kombiniert mit weißen Turnschuhen? Liegt es daran, dass sie sich und ihre Musik nicht allzu ernst nehmen? Liegt es an den brillianten Arrangements der Werke aus Barock und Klassik, von Dixieland bis Jazz und Pop? An ihrer stupenden Virtuosität und Musikalität? Zum Glück muss man da nicht auswählen, denn alles das gibt es bei Canadian Brass im Paket.

29.01. ELISABETH LEONSKAJA KLAVIER

Mittwoch
20.00 Uhr
Paterskirche

Tickets
ab 14.12.24

W.A. Mozart: Sonate D-Dur KV 576
A. Schönberg: Sechs kleine Stücke op. 19
F. Chopin: Zwei Nocturnes & Polonaise-Fantaisie op. 61
A. Webern: Variationen op. 27
R. Schumann: Symphonische Etüden op. 13

Foto: Marco Borggreve

Elisabeth Leonskaja, die bei den Kempener Klosterkonzerten schon mehrfach zu Gast war (zuletzt mit einem Solo-Recital im April 2008), gehört seit Jahrzehnten zu den großen Pianist:innen unserer Zeit. Geboren in Tiflis, Georgien, gab sie bereits im Alter von 11 Jahren ihre ersten Konzerte. Ihr außergewöhnliches Talent brachte sie bald zum Studium an das Moskauer Konservatorium. Noch während ihres Studiums gewann sie Preise bei den renommierten internationalen Klavierwettbewerben Enescu, Marguerite Long und Queen Elizabeth. Entscheidend geprägt wurde ihre musikalische Entwicklung durch Svjatoslav Richter, der sie nicht nur als Lehrer förderte, sondern sie auch einlud, zusammen mit ihm im Duo zu spielen.
1978 verließ Elisabeth Leonskaja die Sowjetunion und ließ sich in Wien nieder. Ihr sensationeller Auftritt bei den Salzburger Festspielen 1979 markierte den Beginn ihrer steilen Karriere im Westen. Für ihre zahlreichen Einspielungen wurden ihr Schallplattenpreise wie etwa der „Diapason d'Or" zu Teil. Elisabeth Leonskaja ist Ehrenmitglied des Wiener Konzerthauses und wurde 2006 mit dem Österreichischen Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst erster Klasse ausgezeichnet. Im Jahr 2020 erhielt sie den International Classical Music (ICMA) Lifetime Achievement Award.

14.02. SEQUENTIA

WDR 3
in Zusammenarbeit mit dem WDR Köln

Freitag
20.00 Uhr
Paterskirche

Tickets
ab 14.12.24

Jasmina Crncic (Gesang), **Lukas Papenfusscline** (Gesang),
Norbert Rodenkirchen (mittelalterliche Traversflöten, Cithara),
Benjamin Bagby (Gesang, mittelalterliche Harfe, Leitung)

„**Musen der Sphären**"
Frühmittelalterliche Lieder über die Ars Musica und die Musen

Foto: Privat

1977 gründeten der Sänger, Harfenist und Musikforscher Benjamin Bagby und die 1998 verstorbene Sopranistin Barbara Thornton in Köln das in seiner Art einzigartige Ensemble für Musik des Mittelalters: **Sequentia**. Seither haben er und die Gruppe, die jetzt in Paris ansässig ist, in unterschiedlichen Besetzungen zahlreiche Programme für die Konzertbühne entwickelt und Aufnahmen veröffentlicht, die weltweit auf großes Interesse stießen. Sie wurden mehrfach ausgezeichnet, so etwa mit dem „Deutschen Schallplattenpreis", zweimal mit dem niederländischen „Edison Award", dem „Disque d'Or", „Diapason d'Or" und CHOC in Frankreich sowie mit einer Nominierung für den amerikanischen Grammy-Award. Besondere Aufmerksamkeit wurde ihrer auf insgesamt 7 CDs veröffentlichten Einspielung der Werke von Hildegard von Bingen zu Teil.
Mit dem Programm „Musen der Sphären" taucht Sequentia in das reiche Repertoire weltlicher Gesänge des 11. Jahrhunderts ein. In ihnen geht es u.a. um die Ars Musica, die Magie der Musikinstrumente, die Macht der Musik als Wissenschaft und ihre Lehre als integraler Bestandteil der Sieben Freien Künste – aber auch um die Musen, deren Verehrung bis ins Mittelalter und weit darüber hinaus andauerte.

15.02.

Samstag
15.00 Uhr
Paterskirche

Tickets
ab 14.12.24

FAMILIENKONZERT 5+

BILDER EINER AUSSTELLUNG

Gillian Lampater (Text und Erzählerin)
Catherine Klipfel (Klavier)

Modest Mussorgskys „Bilder einer Ausstellung“
Ein interaktives Konzert für Kinder ab 5 Jahren

Fotos: Privat

Cem und Ava sind mit ihrer Klasse im Museum – es sollte eigentlich erstmal ein ganz normaler Schulausflug werden und erstmal ist auch alles wie immer … Doch als plötzlich eines der Bilder zum Leben erwacht und die beiden Kinder dann sogar zusammen in ein Bild hineingezogen werden, beginnt für sie ein Abenteuer ungeahnten Ausmaßes, dem sie kaum entkommen können. Ganz nebenbei entsteht dabei eine wunderbare Freundschaft!
Diese spannende Abenteuergeschichte ist eine von Kempen Klassik e.V. initiierte Neukonzeption speziell für Kinder und Familien über Modest Mussorgskys bekannteste Komposition, die ‚Bilder einer Ausstellung‘. Wir hören die Musik in der Originalfassung für Klavier und gespielt von **Catherine Klipfel**, der temperamenvollen Pianistin des Morgenstern-Trios, die wir auch schon ein paar Mal bei den Klosterkonzerten erleben durften. – Ein Wiedersehen mit dem Trio gibt es bereits am 5. März 2025 (siehe Seite 28) – Die Texte stammen von der mit Catherine Klipfel gut befreundeten Kölner Flötistin **Gillian Lampater** und werden an diesem Nachmittag von ihr selbst vorgetragen. Wir sind super gespannt!

27.02.

Donnerstag
21.30 Uhr
Paterskirche

Tickets
ab 14.12.24

NACHTMUSIK

Hinweise zur Nachtmusik
Seite 10

GOLDMUND

Altweiberfastnachtsalternativkonzert

Anna Veit (Gesang) & 6 **Münchner Philharmoniker**
„Scharfe Zunge, weiche Lippen“

Foto: Sonja Herpich

Schön. Schön schaurig. Traurig. Böse. Lustig. Bisweilen sogar sehr, sehr lustig. Sie besingen die überirdisch große Sehnsucht nach Lebenslust und werfen sich gnadenlos ehrlich ins Klangbett eines Blechbläserquintetts mit Schlag: Die Musiker der **Münchner Philharmoniker** und die Sängerin **Anna Veit** suchen und finden in der ungewöhnlichen Kombination von Stimme, Blech und Schlagwerk den Dialog zwischen Klang und Text als neue Ausdrucksmöglichkeit von Stimmungen, Emotionen und Atmosphären. Und wo auch immer man sich wiederfindet in all diesen Liedern und Szenerien, man wird geläutert dieses Konzert verlassen und wissen: Im Grunde könnte alles viel schlimmer sein.

Anna Veit verbrachte ihre Kindheit in Niederbayern. Als Folge erster einschlägiger Erfahrungen an der Kirchenorgel und auf dem Tanzboden studierte sie an der Musikhochschule München und am Konservatorium Wien. Sie wurde u.a. mit dem 1. Preis des deutschen Bundeswettbewerbs Gesang in der Kategorie Chanson ausgezeichnet und war Semifinalistin beim Lotte Lenya Competition in New York City. Mit Herman van Veen spielte sie sein Stück „Op een dag in September“. Auf seine Impulse hin kreierte sie eigene Chanson-Programme, aktuell ein Georg-Kreisler-Programm und die Liederrevue „Gold und Fische“.

05.03.

Mittwoch
20.00 Uhr
Paterskirche

MORGENSTERN TRIO

Stefan Hempel (Violine), **Emanuel Wehse** (Violoncello),
Catherine Klipfel (Klavier)

Werke von Beethoven, Blomenkamp, Holst u. Ravel

19.00 Uhr: Konzerteinführung mit Claudia Belemann

Tickets
ab 14.12.24

Foto: Privat

Es ist mal wieder Zeit für die Morgensterns! 2010 war das Trio zum ersten Mal zu Gast bei uns. Vier Jahre später bestritt es gemeinsam mit Martina Gedeck und Julian Pregardien unser kleines Festival „MorgenSternstunden“. Zuletzt waren sie 2020 in der Paterskirche und spielten u.a. ein neues Werk des Meerbuscher Komponisten Thomas Blomenkamp.
Dieses Mal präsentiert das Trio neben Beethoven und Ravel erneut ein Werk von Blomenkamp: Das **Morgenstern Trio** nutzte die Corona-Zwangspause, sich mit Gustav Holsts berühmtem Orchesterzyklus „Die Planeten“ zu befassen und nicht nur Bearbeitungen der Holst-Kompositionen „Mars“ und „Venus“ für Klaviertrio, sondern auch korrespondierende Neukompositionen dazu in Auftrag zu geben. So entstand Blomenkamps Antwort auf Gustav Holst: „Les paysages du Mars“. Das Ergebnis ist ein einzigartiges „Planetenprogramm“, das mit Ravels großartigem Klaviertrio einen passenden Abschluss und Höhepunkt findet.
Dekoriert mit den höchsten Preisen und Auszeichnungen (Wien, Melbourne, ARD u.a.), ist das Morgenstern Trio schon seit langem auf den wichtigsten Podien der Welt zu Hause. Dazu zählen die Carnegie Hall New York, das Konzerthaus Wien sowie das Concertgebouw in Amsterdam.

22.03.

Samstag
20.00 Uhr
Paterskirche

SINFONIETTA CRACOVIA
GÁBOR BOLDOCZKI TROMPETE

„Versailles“
Werke von Rameau, Leclair, Mondonville, Couperin, Corrette und Blavet

Tickets
ab 14.12.24

Fotos: Piotr Markowski/ Marco Borggreve

Mit dem Sieg beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD in München und dem Ersten Preis beim 3. Internationalen Maurice André Wettbewerb gelang dem ungarischen Trompeter **Gábor Boldoczki** 1997 der internationale Durchbruch. Im Rahmen seiner weltweiten Tourneen gastierte er z.B. zusammen mit dem Sinfonieorchester des Bayerischen Rundfunks, der Tschechischen Philharmonie und den Wiener Symphonikern. 2004 war er der erste, der als Trompetensolist bei den Salzburger Festspielen auftrat. Für sein Album „Oriental Trumpet Concertos“ wurde er mit dem ICM Award und mit dem ECHO Klassik als „Instrumentalist des Jahres“ ausgezeichnet. Mit besonderer Vorliebe widmet er sich der zeitgenössischen Musik, etwa gemeinsam mit Gidon Kremer und der Kremerata Baltica.

Das Kammerorchester **Sinfonietta Cracovia** hat seit seiner Gründung vor mehr als 20 Jahren mit vielen bedeutenden Musikern zusammengearbeitet, u.a. mit den Dirigenten Valery Gergiev, Christoph Eschenbach oder Marc Minkowski sowie Solisten wie Rudolf Buchbinder, Gidon Kremer, Mischa Maisky und Tabea Zimmermann. Gastspiele führten das Orchester nach China, Frankreich, Deutschland, Finnland, in die Niederlande und nach Tschechien.

04.04.

Freitag
20.00 Uhr
Paterskirche

Tickets
ab 14.12.24

SIMONE DRESCHER VIOLONCELLO
AMADEUS WIESENSEE KLAVIER

Werke von Martinů, Dvořák, Janáček, Kabeláč, Rachmaninoff (Sonate g-moll op. 19)

19.00 Uhr: Konzerteinführung mit Claudia Belemann

Fotos: Andrej Grilc/ Sammy Hart

Eine junge, hochbegabte Cellistin, die zweifellos am Anfang einer herausragenden Karriere steht: **Simone Drescher** wurde in Herdecke geboren und bereits als Jungstudentin an der Musikhochschule in Düsseldorf in die Studienstiftung des deutschen Volkes aufgenommen. Sie studierte in Weimar und Berlin und wurde mehrfach ausgezeichnet, zuletzt beim Internationalen Grand Prix Emanuel Feuermann in Berlin. Häufig wird sie zu Festivals eingeladen, etwa zum Heidelberger Frühling, dem Schleswig-Holstein Musikfestival, in die Reihe „Junge Elite" der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern, zum Norfolk Music Festival der Yale University, USA. Die Deutsche Stiftung Musikleben stellt ihr seit 2017 ein Violoncello von Giovanni Baptista Grancino (Mailand, um 1700) zur Verfügung.

Ihr Partner am Klavier, **Amadeus Wiesensee**, dürfte dem Kempener Publikum von seinem Solo-Rezital im Oktober 2020 noch in bester Erinnerung sein. In der vergangenen Spielzeit 2023/24 unternahm er Konzertreisen u.a. durch Spanien und Irland und gastierte beim Beethovenfest Bonn sowie bei den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern. 2021 wurde er vom Bayerischen Kunstministerium mit dem Kunstförderpreis in der Kategorie Musik ausgezeichnet, und er war der erste Artist-in-Residence des Beethoven-Hauses Bonn.

05.04.

Samstag
15.00 Uhr
Forum St. Hubert

Tickets
ab 14.12.24

FAMILIENKONZERT 6+
VERGISSMEINNICHT

Die Schurken
Kinder- und Familienkonzert für alle ab 6 Jahren

Kulturrucksack NRW Gütersloh
Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Foto: Anja Köhler

Ein abenteuerliches Musikstück über Lebensfreude, das kreative Vergessen im Alter und die Musik, die vieles repariert.

Einer der vier alten Musikerfreunde ist erkrankt. Manchmal erkennt er sogar seine besten Freunde nicht mehr. Es muss etwas geschehen – die Lebensfreude ist doch nicht einfach weg? Da macht er eine musikalische Reise zurück in seine Jugend, und seine Freunde folgen ihm. Sie träumen von fernen Ländern, wo die Palmen blühen und der Meereswind lustige Lieder pfeift. Dort wollen sie hin, und auf dem Weg gibt so einiges zu entdecken. Es beginnt eine fröhliche Reise – nach Panama, Shanghai, oder wie hieß das Land nochmal?

Die Schurken waren zuletzt und viel bejubelt mit ihrer Produktion „Unterwegs nach Umbidu" in Kempen zu Gast. Nun kommen sie wieder mit einem etwas nachdenklicheren Stück, das jedoch voller Humor, musikalischem Lebensmut und Spielfreude steckt. Und natürlich, wie wir es von den Schurken kennen, mit ganz viel Musik!

10.04. ANTON GERZENBERG KLAVIER

Donnerstag
20.00 Uhr
Paterskirche

Tickets
ab 14.12.24

„Ravel & Inspirationen“
M. Ravel: Valses nobles et sentimentales, Jeux d’eau & Gaspard de la nuit
L. Godowsky: Johann-Strauss-Metamorphosen
F. Liszt: Jeux d’eau de Villa d’Este
M. Balakirev: Islamey

Foto: Andrej Grilc

2001 hat eine aus Russland stammende, seit 1990 in Deutschland lebende Pianistin in Kempen einen Klavierabend gegeben: Lilya Zilberstein, die u.a. als Klavierduopartnerin von Martha Argerich berühmt geworden ist. Damals waren ihre beiden Söhne Daniel und Anton 10 bzw. 5 Jahre alt. Aus den beiden sind großartige Pianisten geworden, einer von ihnen **Anton Gerzenberg**. Seitdem er 2021 den Ersten Preis beim Concours Géza Anda in Zürich gewann, hat seine Karriere ordentlich Fahrt aufgenommen. In der vergangenen Spielzeit absolvierte er das zweite Jahr seiner Residenz als „Great Talent“ am Wiener Konzerthaus, wo er als Solist wie auch mit kammermusikalischen sowie interdisziplinären Auftritten zu erleben war. Gleich zu Saisonstart war er zugleich Solist und Dirigent bei Beethovens 1. Klavierkonzert mit dem Orchestre de chambre de Paris. Als Solist spielte er zudem beim Heidelberger Frühling, im Musikverein Wien und im Seoul Arts Center; außerdem gab er zusammen mit seiner Mutter, seinem Bruder und Martha Argerich Konzerte in Wien und München. Er konzertierte bereits in zahlreichen bedeutenden Konzertsälen (z.B. Elbphilharmonie Hamburg) und bei Festivals wie dem Klavierfestival Ruhr und den Martha-Argerich-Festivals in Lugano und Hamburg.

EIN FEST FÜR SABINE

Festival vom 09. – 11. Mai 2025

Mit freundlicher Unterstützung:

Sparkassenstiftung „Natur und Kultur“ Kreis Viersen

Kempener Stiftung Bürger für Klassik

EIN FEST FÜR SABINE

Festival vom 09. – 11. Mai 2025

Tickets ab 07. Dezember 2024

Sabine Meyer gehört weltweit zu den renommiertesten Solisten überhaupt. Sie hat den Triumphzug ihres Instruments erst möglich gemacht. Mit ihr hat die oft unterschätzte Klarinette als Soloinstrument die internationalen Konzertpodien erobert. In Crailsheim geboren, schlug sie nach ihrem Studium (u.a. in Hannover bei Hans Deinzer) zunächst die Orchesterlaufbahn ein und wurde Mitglied des Sinfonieorchesters des Bayerischen Rundfunks. Es folgte ein Engagement als Solo-Klarinettistin der Berliner Philharmoniker, welches sie jedoch bald aufgab, da sie zunehmend als Solistin gefragt wurde. In mehr als dreißig Jahren führten sie ungezählte Konzerte sowie Rundfunk- und Fernsehauftritte in alle Musikzentren Europas sowie nach Brasilien, Israel, Kanada, China und Australien, nach Japan und in die USA.

Fotos: scholzshootspeople

Sabine Meyer feierte Erfolge als Solistin bei mehr als dreihundert Orchestern im In- und Ausland. Sie gastierte bei allen bedeutenden Orchestern in Deutschland und wurde von den führenden Orchestern der Welt engagiert.
Sabine Meyers besondere Zuneigung gehört der Kammermusik, wobei sie Wert auf eine langfristige, kontinuierliche Zusammenarbeit legt. In vielfältigen Zusammensetzungen hat sie unter anderem mit Künstlern wie Heinrich Schiff, Gidon Kremer, Oleg Maisenberg, dem Hagen Quartett, dem Tokyo String Quartet sowie dem Armida Quartett musiziert. 1983 gründete sie mit ihrem Ehemann **Reiner Wehle** und ihrem Bruder **Wolfgang** das **Trio di Clarone**, das – ebenso wie ihr 1987 gegründetes **Bläserensemble Sabine Meyer** – mehrfach in Kempen zu Gast war.

Sie hat zahlreiche Einspielungen bei EMI Classics und für die Deutsche Grammophon gemacht, ebenso für Sony sowie für Avi-music. Das aufgenommene Repertoire reicht von der Vorklassik bis hin zu zeitgenössischen Kompositionen und umfasst alle wichtigen Werke für Klarinette.
Neben der achtmaligen (!) Auszeichnung mit dem **Echo Klassik** sind ihr zahlreiche weitere Preise und Orden verliehen worden. Seit 1993 hat Sabine Meyer eine Professur an der Hochschule für Musik in Lübeck inne.

09.05.

Freitag
20.00 Uhr
Paterskirche

Tickets
ab 07.12.24

EIN FEST FÜR SABINE | 1. AKT

SABINE MEYER & REINER WEHLE KLARINETTEN
ARMIDA QUARTETT

W.A. Mozart: Quintettsatz F-Dur für Klarinette, Bassetthorn und Streichtrio KV 580b
L. v. Beethoven: Streichquartett A-Dur op. 18 Nr. 5
W.A. Mozart: Klarinettenquintett A-Dur KV 581

Ein kammermusikalisches Fest mit und für **Sabine Meyer** kommt nicht ohne das Mozart'sche Klarinettenquintett aus, das wohl (vielleicht neben dem Quintett von Brahms) den Gipfelpunkt aller Kammermusik mit Klarinette darstellt. „Es ist tatsächlich ein vollkommen abgeklärtes Stück, von einer Schönheit, die man gar nicht greifen kann …", so der Klarinettist und Komponist Jörg Widmann. Im Gegensatz zu diesem viel aufgeführten Highlight bekommt man Mozarts Quintettsatz KV 580b nur sehr selten zu hören. Das dürfte vor allem an der der sehr speziellen Besetzung liegen, die aber natürlich dann gar kein Problem ist, wenn man einen so hochkarätigen Klarinettisten wie **Reiner Wehle** zum Ehemann hat …

Seit seinem spektakulären Erfolg beim Internationalen Musikwettbewerb der ARD 2012, bei dem das **Armida Quartett** mit dem ersten Preis, dem

Sparkassenstiftung „Natur und Kultur" Kreis Viersen
Kempener Stiftung Bürger für Klassik

Publikumspreis sowie sechs weiteren Sonderpreisen ausgezeichnet wurde, begann für das junge Berliner Ensemble eine einzigartige Karriere. Nach Konzerten und Rundfunkaufnahmen als BBC New Generation Artists (2014-16) sowie darauf folgend als ECHO Rising Stars (2016/17) haben sich die Vier als regelmäßige Gäste in den bekanntesten Kammermusiksälen Europas, Asiens und der USA etabliert. Neben wiederholten Auftritten bei europäischen Festivals wie beispielsweise den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern und dem Rheingau Musik Festival feierte das Quartett unter anderem im Concertgebouw Amsterdam, in der Berliner Philharmonie sowie in der Londoner Wigmore Hall große Erfolge. Für das vierte Album der inzwischen vollständig in fünf Volumes vorgelegten Gesamteinspielung von Mozarts Streichquartetten erhielt das

Fotos: Felix Broede

Armida Quartett den Opus Klassik 2022. Zu den vielen Höhepunkten der Saison 2023/24 gehören Konzerte in der Elbphilharmonie Hamburg und im Auditorio Madrid. Die Kempener Kammermusikfans erinnern sich mit Freude an den ersten Auftritt des Quartetts im Juni 2016, damals mit Mozart, Schumann und Dvořák.

10.05.

Samstag
19.00 Uhr
Paterskirche

EIN FEST FÜR SABINE | 2. AKT

SABINE MEYER KLARINETTE
ALBAN GERHARDT VIOLONCELLO MARKUS BECKER KLAVIER

Tickets
ab 07.12.24

L. v. Beethoven: Trio für Klarinette, Violoncello und Klavier B-Dur op. 11 („Gassenhauertrio“)
F. Poulenc: Sonate für Klarinette und Klavier (à la memoire d’Arthur Honegger)
R. Schumann: Fünf Stücke im Volkston für Violoncello und Klavier op. 102
J. Brahms: Trio für Klavier, Klarinette und Violoncello a-moll op. 114

Sparkassenstiftung „Natur und Kultur“ Kreis Viersen

Kempener Stiftung Bürger für Klassik

Klarinetten-Kammermusik im Trioformat mit Klavier und Cello! Es gibt nicht allzu viele Werke für diese Besetzung, aber darunter sind zwei ausgesprochen populäre Highlights: Beethovens „Gassenhauer-Trio“ und das Brahms-Trio op. 114. Seinen Beinamen erhielt das „Gassenhauer-Trio“ auf Grund seines dritten Satzes, der ein schmissiges Thema aus der komischen Oper „L’amor marinaro“ („Der Korsar aus Liebe“) von Joseph Weigl als Variationen verarbeitet.

Sabine Meyer hat sich für den Trio-Abend zwei prominente und vertraute Mitstreiter gesucht: **Alban Gerhardt** gehört zu den großen Cellisten unserer Zeit. Er ist weltweit als Solist und als Kammermusiker unterwegs. Seine Karriere begann, als er schon mit 21 Jahren sein Debut bei den Berliner Philharmonikern geben konnte. Gelobt als „ein Kantabilitätszauberer und

Meister virtuoser Rasanz“ (Der Tagesspiegel) hat Alban Gerhardt seit 25 Jahren eine einzigartige Wirkung auf sein Publikum weltweit: durch sein hohes Maß an Musikalität, seine überwältigende Bühnenpräsenz und seine nahezu unstillbare künstlerische Neugier. Mit großer Leidenschaft teilt Alban Gerhardt seine künstlerischen Entdeckungen mit Zuhörern weit über die traditionellen Konzertsäle hinaus. So unternahm er Outreach-Projekte in Europa und den USA mit Aufführungen und Workshops in Schulen und Krankenhäusern, aber auch wegweisende Auftritte im öffentlichen Raum und in Einrichtungen für jugendliche Straftäter.

Markus Beckers monumentale Gesamteinspielung der Klavierwerke Max Regers gilt als „eine der seltenen wahrhaft großen Leistungen deutscher Pianistik der letzten fünfzig Jahre“ (Fonoforum); 2002 wurde sie mit einem Jahrespreis der deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet. Auf dem Podium wie im Studio setzt Becker Maßstäbe, nicht zuletzt auch mit Wiederentdeckungen von Pfitzner, Reger oder Franz Schmidt. Darüber hinaus sorgt der Pianist mit dem „Freistil“ seiner Jazzimprovisationen für Furore.

Fotos siehe: www.kempen-klassik.de

Er studierte bei Karl-Heinz Kämmerling in Hannover, gewann verschiedene nationale und internationale Preise, z.B. den Ersten Preis beim Internationalen Brahms-Wettbewerb 1987 in Hamburg. Intensive Kammermusiktätigkeit entfaltet er an der Seite von Künstlern wie Albrecht Mayer, Igor Levit und Alban Gerhardt. Becker ist Professor für Klavier und Ensemblespiel an der Musikhochschule Hannover. Er erhielt zahlreiche Schallplattenpreise und Auszeichnungen, darunter drei Mal ein Echo Klassik sowie 2019 ein Opus Klassik für die Live-Aufnahme des Klavierkonzerts von Max Reger.

EIN FEST FÜR SABINE
FESTIVAL-KARTEN + PREISE

Kartenverkauf
Die Festivalkarte für alle vier Veranstaltungen im Paket kann ab Samstag, 07.12.2024, an der Kasse im Kulturforum verbindlich reserviert werden; die Rechnungsstellung erfolgt im Januar 2025. Der Verkauf für einzelne Veranstaltungen des Festivals beginnt am Samstag, 11.01.2025 (auch online ab 14.00 Uhr).

Konzertkasse
Kulturforum Franziskanerkloster, Burgstraße 19, 47906 Kempen
Telefon: (02152) 917-4120
E-Mail: kartenverkauf@kempen.de

Offnungszeiten
Freitag bis Mittwoch 11 – 17 Uhr
Donnerstag 11 – 18 Uhr
Montag geschlossen
Abendkasse: jeweils 1 Std. vor Konzertbeginn

ONLINE-TICKETS

EINTRITTSPREISE

Kategorie	A	B	C	D
Meyer, Wehle & Armida Quartett Fr, 09. Mai 2025, 20.00 Uhr	36	27	20	13
Meyer, Gerhardt, Becker Sa, 10. Mai 2025, 19.00 Uhr	36	27	20	13
Gesprächskonzert (Matinee) So, 11. Mai 2025, 11.00 Uhr	24	18	14	10
Sabine Meyer & Alliage Quintett So, 11. Mai 2025, 17.00 Uhr	36	27	20	13
Festivalkarte (20% Rabatt)	106	80	60	40
zum Vergleich: 4 Einzelkarten	132	99	74	49

Alle Preise in Euro, inkl. Ticketgebühr. Bei Onlinebuchungen fallen weitere Gebühren an.

EIN FEST FÜR SABINE | 3. AKT

11.05.
Sonntag
11.00 Uhr
Paterskirche

SABINE MEYER & REINER WEHLE
KLARINETTEN/BASSETTHÖRNER
JANG EUN BAE KLAVIER

Tickets
ab 07.12.24

Gesprächskonzert mit
Peter Landmann (Moderation)

Sparkassenstiftung „Natur und Kultur" Kreis Viersen
Bürger für Klassik

Foto: scholzshootspeople

Sabine Meyer und Reiner Wehle erzählen aus ihrem bewegten Musikerleben – dazu Musik für 2 Klarinetten/Bassetthörner, mit und ohne Klavierbegleitung. Was genau sie spielen werden, wissen wir noch nicht. Auf jeden Fall gibt es hier eine weitere Variante von Klarinetten-Kammermusik zu erleben, nämlich Klarinetten-Duos. Die Traumbesetzung dafür: das Ehepaar Sabine Meyer & Reiner Wehle – „Hausmusik" also, unterhaltsam, aber dargeboten auf extraordinärem Niveau. Soweit Klavierbegleitung erforderlich ist, wird sie freundlicherweise von der Pianistin des Alliage-Quintetts, **Jang Eun Bae**, übernommen.

Das wichtigste an diesem Morgen aber wird das Gespräch mit den beiden sein, in dem wir zurückblicken wollen auf ein einzigartiges Künstlerinnenleben, vielleicht auch ein bisschen auf ein Künstler-Eheleben.
Reiner Wehle und Sabine Meyer haben sich vor über 35 Jahren in der Klarinettenklasse von Hans Deinzer an der Musikhochschule Hannover kennen und lieben gelernt. Er wurde später Mitglied der Münchner Philharmoniker und anschließend 1. Soloklarinettist der NDR Radiophilharmonie. Ab 1993 haben die beiden an der Musikhochschule Lübeck als Professoren unterrichtet. Reiner war u.a. Mitglied des Trio di Clarone.

11.05.

Sonntag
17.00 Uhr
Paterskirche

Tickets
ab 07.12.24

EIN FEST FÜR SABINE | 4. AKT

SABINE MEYER KLARINETTE
ALLIAGE QUINTETT

„Aufforderung zum Tanz“

Alliage Quintett:
Daniel Gauthier (Sopransaxophon)
Miguel Vallés (Altsaxophon)
Simon Hanrath (Tenorsaxophon)
Sebastian Pottmeier (Baritonsaxophon)
Jang Eun Bae (Klavier)

Sparkassenstiftung „Natur und Kultur“ Kreis Viersen

Bürger für Klassik
Kempener Stiftung

Das aus vier Saxophonen und einem Klavier bestehende **Alliage Quintett** zusammen mit einer Klarinettistin? Das ist erstmal erstaunlich! Aber es hat offenbar großen musikalisch-klanglichen Reiz und funktioniert prächtig. Seit 2015 arbeitet **Sabine Meyer** mit „Alliage“ zusammen, und sie haben inzwischen mehr als 70 Konzerte zusammen gegeben.

Das Alliage Quintett gehört zur europäischen Elite der Bläserkammermusik und hat mit seiner Besetzung ein Alleinstellungsmerkmal zu bieten: die vier Saxophone und das Klavier verschmelzen zu einem neuen organischen Ganzen („alliage“) und lassen die Illusion eines großen Orchesterklangs entstehen. Melodik und Expressivität der Saxophone treffen auf die orchestrale Fülle des Klaviers.

Gründer ist der Kanadier **Daniel Gauthier**, Primarius am Sopransaxophon. Er unterrichtet seit 2003 als Professor an der Hochschule für Musik in Köln. Das mit zwei Echo-Klassik-Preisen ausgezeichnete Quintett gastiert regelmäßig in Europa, Asien und Nordamerika. Eine ihrer Spezialitäten sind Kooperationen mit hochkarätigen Stars der Klassikwelt wie dem Cellisten Alban Gerhardt oder dem Tenor Daniel Behle („Behlcanto“). Die engste und am längsten andauernde Zusammenarbeit aber besteht mit Sabine Meyer.

Foto: Ira Weinrauch

25.05.

Sonntag
18.00 Uhr
Paterskirche

Tickets
ab 14.12.24

CHORWERK RUHR

Leitung: Florian Helgath
Sebastian Breuing & Philip Mayers (Klavier zu vier Händen)

„Liebeslieder“
J. Brahms, B. Britten, F. Poulenc

Foto: Christian Palm

„Übrigens möchte ich doch riskieren, ein Esel zu heißen, wenn unsere Liebeslieder nicht einigen Leuten Freude machen,“ meinte Brahms zu seiner im Sommer 1868 entstandenen Sammlung „Liebeslieder-Walzer“ op. 52 mit insgesamt 18 Stücken. Er sollte recht behalten: Niemand nannte ihn einen Esel – im Gegenteil: Die Sammlung war so erfolgreich, dass er sechs Jahre später eine weitere mit 15 Titeln folgen ließ. Zunächst hatte Brahms an eine solistische Besetzung gedacht, änderte aber später seine Meinung zu Gunsten der chorischen Variante. **ChorWerk Ruhr** wird uns die Richtigkeit dieser Entscheidung demonstrieren, jeweils mit Original-Klavierbegleitung zu vier Händen. Hinzu kommen zwei thematisch passende, delikate Sammlungen für gemischten Chor a cappella: die „Five Flower Songs“ von Britten und die „Sept Chansons“ von Poulenc.
Ein großes Glück, dass dieser Chor, der zu den besten in Deutschland zählt, immer wieder gern in die Paterskirche zurückkehrt. Seit seinem letzten Kempener Auftritt im Oktober 2022 hat Chorwerk Ruhr nicht nur seine rege Konzerttätigkeit fortgesetzt (u.a. in der Elbphilharmonie Hamburg, dem Konzerthaus Berlin und bei der Ruhrtriennale), sondern auch neue CDs veröffentlicht: 2023 ein Brahms-Album und im Mai 24 wunderbar: Rachmaninoff!

06.06.

Freitag
21.30 Uhr
Paterskirche

Tickets
ab 14.12.24

NACHTMUSIK

Hinweise zur Nachtmusik
Seite 10

DOMINIK WAGNER KONTRABASSQUARTETT

Dominik Wagner, Felix Leissner, José Trigo &
Todor Marcovich (Kontrabässe)

„Double Bass Rhapsody“

Foto: Maria Frodl

Dominik Wagner ist gerade einmal 27 Jahre alt, schon Professor an der Musikhochschule in Würzburg und hat seinem Instrument bereits eine ganz neue Rolle im Konzertleben verschafft. Seine Bühnenpräsenz, seine Virtuosität und sein unfassbarer Ton machen ihn zu einer Ausnahmeerscheinung. Auch durch seinen Einsatz für die Erweiterung des Repertoires lässt er den Kontrabass in neuem Licht erscheinen. So arrangierte er z.B. gemeinsam mit seinem Vater Fragmente eines Dvořák-Cellokonzertes zu einem Kontrabasskonzert, das er 2023 in Luzern uraufführte. Er ist Stipendiat der Anne-Sophie Mutter Stiftung und wurde 2022 mit dem „Opus Klassik“ als Nachwuchskünstler des Jahres ausgezeichnet! Von seinen zahlreichen Wettbewerbspreisen mal ganz abgesehen.
Neben seinen solistischen Aktivitäten ist er in verschiedensten Formationen ein leidenschaftlicher Kammermusiker (in Kempen war das zuletzt im November ’23 zu erleben). Aber: Ein Quartett von vier Kontrabässen? Sehr ungewöhnlich, aber auch sehr reizvoll! Kann aber nur funktionieren, wenn alle vier Musiker Spitzenkönner sind! Dafür hat Wagner Kollegen aus ganz Deutschland um sich geschart: Solobassisten aus dem Gewandhausorchester Leipzig, dem Sinfonieorchester des BR und der NDR-Radiophilharmonie – Nachtmusik at its best!

27.06. RAGNA SCHIRMER KLAVIER

Freitag
20.00 Uhr
Paterskirche

Tickets
ab 14.12.24

„Machtspiele“ – Clara Schumann und Franz Liszt
Clara Schumann: Variations de Concert op. 8
Franz Liszt: Transkription dreier Lieder von Clara Schumann
Robert Schumann: „Scènes mignonnes sur quatre notes“ op. 9 (Fassung von C. Schumann)
Franz Liszt: Sonate h-moll (R. Schumann gewidmet)

Foto: Maike Helbig

Es ist immer wieder ein Vergnügen, **Ragna Schirmer** in Kempen zu erleben: stets präsentiert sie nicht nur ihr farbenreiches, nuanciertes Klavierspiel, sondern auch ihr programmatisches Engagement, das sie zudem kurzweilig zu erläutern weiß.
Ein Schwerpunkt ihrer künstlerischen Arbeit ist die Beschäftigung mit Leben und Werk von Clara Schumann. 2015 erschien die CD „Liebe in Variationen“ über die Beziehungen zwischen Clara und Robert Schumann sowie Johannes Brahms. 2017 folgte ein Album mit Claras Klavierkonzert op. 7. Im Clara-Schumann-Jahr 2019 feierte Schirmer die Pianistin und Komponistin mit der CD „Madame Schumann“ sowie in über 100 Konzerten, bei denen sie nicht nur Claras Kompositionen, sondern auch ihre historischen Konzertprogramme an den originalen Spielorten wiederaufführte. Sie erhielt dafür den Schumann-Preis der Stadt Zwickau.
In ihrem aktuellen Programm „Machtspiele“ fügt sie nun ein weiteres Kapitel hinzu, nämlich das über Clara Schumanns Verhältnis zu Franz Liszt. Beide lernten sich im April 1838 in Wien kennen. Beide wohnten in demselben Hotel, und sie musizierten zusammen, privat und auf Soiréen. Sie schätzten einander, später allerdings ließ die Wertschätzung auf Seiten Clara Schumanns deutlich nach …

KEMPENER KLOSTERKONZERTE
KARTENVERKAUF + PREISE

Beginn Einzelkartenverkauf
- ab 31. August 2024 für alle Konzerte bis zum Jahresende
- ab 14. Dezember 2024 für alle Konzerte ab Januar 2025
- für das **Sabine-Meyer-Festival** siehe **Seite 40**

Konzertkasse
Kulturforum Franziskanerkloster, Burgstraße 19, 47906 Kempen
Telefon: (02152) 917-4120
E-Mail: kartenverkauf@kempen.de

Öffnungszeiten
Freitag bis Mittwoch 11 – 17 Uhr
Donnerstag 11 – 18 Uhr
Montag geschlossen
Abendkasse: jeweils 1 Std. vor Konzertbeginn

Online-Tickets
Alle Tickets sind auch bequem online buchbar über die Website: www.kempen-klassik.de

WEBSEITE

EINTRITTSPREISE

Kategorie	A	B	C	D
Musica antica e viva	36	27	20	13
Abo (6 Konzerte)	173	130	97	63
Kombi-Abo (Abo + 3 x Klavier)	230,50	173,50	130,50	87,50
Kammermusik	32	24	18	12
Abo (6 Konzerte)	154	116	87	58
Kombi-Abo (Abo + 3 x Klavier)	211,50	159,50	120,50	82,50
Klavier extra	24	18	14	10
Abo (6 Konzerte)	116	87	68	49
Sonderkonzert	36	27	20	13
Nachtmusik	einheitlich: 20			
Familienkonzerte	einheitlich: 5 (Kinder) / 10 (Erwachsene)			
Ein Fest für Sabine	siehe Seite 40			

Alle Preise in Euro, inkl. Ticketgebühr. Bei Onlinebuchungen fallen weitere Gebühren an.

DER VEREIN „KEMPEN KLASSIK E.V.“

Kempen Klassik e.V. ist der Förderverein der Kempener Klosterkonzerte. Veranstalter dieser Konzerte ist die Stadt Kempen. Das Kulturamt der Stadt und der Vereinsvorstand arbeiten eng zusammen. Die ehrenamtliche, professionelle Arbeit des 1997 gegründeten Vereins ist wesentliche Grundlage dafür, dass in Kempen ein klassisches Konzertleben entstanden ist, welches in Städten vergleichbarer Größe quantitativ und qualitativ seinesgleichen sucht. Seine Ausstrahlung reicht weit über Kempen und die Region hinaus.
Ein über die Jahre kontinuierlich herangewachsenes Liebhaberpublikum und der 1989/90 von Peter Landmann gemeinsam mit Kempener Unternehmerpersönlichkeiten gegründete „Förderkreis Kultur und Wirtschaft“ schufen und schaffen nach wie vor die Voraussetzungen für diesen Erfolg.
2013 kam als weitere Säule die Kempener Bürgerstiftung „Bürger für Klassik“ hinzu, die diesem Konzertleben auf längere Sicht noch mehr Stabilität verleihen soll, aber auch jetzt schon immer wieder hilft, besondere Konzertereignisse zu realisieren.

Das KempenKlassik-Team (vlnr.): Elke Barthel, Susanne Betz, Peter Landmann, Georg Derks, Doerte Schäfer (Foto: Iris Delgado-Deppe)

Kempen Klassik e.V. verantwortet die künstlerische Leitung der Konzerte, nutzt und pflegt dabei seine Verbindungen zu den Künstlerinnen und Künstlern, deren Agenturen, Kooperationspartnern wie z.B. dem WDR Köln, zu öffentlichen Geldgebern und privaten Förderern.
Ziel ist es, immer wieder diese ambitionierte Mischung hinzubekommen, die vom absoluten Weltstar bis zu den hoffnungsvollsten „Stars von morgen“ reicht. Besonderen Ehrgeiz steckt Kempen Klassik e.V. in die Kreation und finanzielle Absicherung kleiner Festivals, die ab und zu über die reguläre Konzertsaison hinaus besonders festlichen und intensiven Konzertgenuss ermöglichen. Das nächste Festival widmet der Verein unter dem Motto „Ein Fest für Sabine“ im Mai 2025 der großen Klarinettistin Sabine Meyer.

INFOS & KONTAKTE

Vorsitzende und Vereinsadresse
Doerte Schäfer
Berliner Allee 2, 47906 Kempen
Tel: (02152) 959 2085
doerte.schaefer@kempen-klassik.de

Künstlerischer Leiter
Peter Landmann
Margeritenstraße 49, 47906 Kempen
Tel: (02152) 890 646
peter.landmann@kempen-klassik.de

Mitglieder-Betreuung
Elke Barthel
Mühlenweg 14, 47906 Kempen
Tel: (02152) 893 673
elke.barthel@kempen-klassik.de

Öffentlichkeitsarbeit
Georg Derks
Ludwig-Basels-Str. 1, 47906 Kempen
Tel: (02152) 515 380
georg.derks@kempen-klassik.de

Schatzmeisterin
Susanne Betz
Lilienstr. 86, 47906 Kempen
Tel: (02152) 519 233
susanne.betz@kempen-klassik.de

Vereinskonto
Kempen Klassik e.V., Sparkasse Krefeld
IBAN: DE78 3205 0000 0011 0809 91
BIC: SPKRDE33

www.kempen-klassik.de
info@kempen-klassik.de
www.facebook.com/kempenklassik

MITGLIED WERDEN

Werden auch Sie Mitglied von Kempen Klassik e.V. und unterstützen mit Ihrem Mitgliedsbeitrag die einzigartige Konzertszene in Kempen! Auch Ihre aktive Mitwirkung im Verein ist immer willkommen! Für weitere Informationen, auch zu unseren Vereinsaktivitäten, besuchen Sie bitte unsere Website.

WEBSEITE

DIE KEMPENER STIFTUNG „BÜRGER FÜR KLASSIK“

In der mehr als 30-jährigen Geschichte der Klosterkonzerte wurde durch viele engagierte und musikbegeisterte Menschen Außergewöhnliches aufgebaut: Ein Konzertleben, das weit über das in Städten dieser Größenordnung Übliche hinaus geht und zugleich besonders gut zu Kempen und den räumlichen Möglichkeiten passt.
Um die Klosterkonzerte auf eine noch breitere und vor allem zukunftssichere Basis zu stellen, wurde von 14 Kempener Bürgerinnen und Bürgern im Jahr 2013 die Kempener Bürgerstiftung „Bürger für Klassik“ gegründet. Neben die beiden Standbeine „Förderkreis Kultur und Wirtschaft“ und „Kempen Klassik e.V.“ wurde damit ein stabiles drittes, finanzielles Standbein für die Kempener Klosterkonzerte gestellt, um auch in Zukunft unsere Klosterkonzerte auf dem erreichten Niveau zu stabilisieren und sie auch für die nachwachsenden Generationen zu erhalten.
Die Stiftung ist eine „Bürgerstiftung“: Sie steht jeder Bürgerin und jedem Bürger offen, der sich durch eine Zustiftung zum Stiftungskapital, vielleicht auch durch ein Vermächtnis oder durch eine Spende beteiligen möchte.
Alle Liebhaber und Freunde des Kempener Musiklebens sind herzlich eingeladen, sich ebenfalls als Stifter zu engagieren. Sprechen Sie uns gerne an!

Ansprechpartner

Peter Landmann (Sprecher)
Telefon: (02152) 890 646
peter.landmann@kempen-klassik.de

Dr. Christoph Louven
Telefon: (02152) 557 555
christoph.louven@hoganlovells.com

UNTERSTÜTZEN

KEMPENER „FÖRDERKREIS KULTUR UND WIRTSCHAFT“

Vor über 30 Jahren fanden sich sechs Kempener Unternehmer zusammen, um in Kempen ein hochrangiges, klassisches Konzertprogramm ins Leben zu rufen.
Heute ist der Kempener Förderkreis „Kultur und Wirtschaft“ ein äußerst wichtiges Fundament der Kempener Klosterkonzerte. Er wurde von den Gründern bewusst als eine lose Interessengemeinschaft konstruiert und bietet zusätzlich zu unseren Veranstaltungen auch die Gelegenheit, andere Kempener Unternehmerinnen und Unternehmer zwanglos kennen zu lernen. Haben auch Sie Interesse, sich zu engagieren? Dann kontaktieren Sie bitte den Sprecher des Förderkreises:

Tobias te Neues
Birkenallee 4, 47906 Kempen
Tel: (02152) 143-263, Fax: (02152) 143-299
tteneues@te-neues.de

UNTERSTÜTZEN

Mitglieder des Kempener „Förderkreis Kultur und Wirtschaft“ (Förderer der Kempener Klosterkonzerte)

- Alfons Stelzer GmbH
- Bäckerei Hoenen GmbH
- Hefe van Haag GmbH & Co. KG
- Kaas Frischdienst
- Lackwerke Peters GmbH & Co. KG
- moses. Verlag GmbH
- te Neues Druckereigesellschaft mbH + Co KG
- PORTICA GmbH Marketing Support
- Ralf Schmitz GmbH

Veranstalter: Stadt Kempen

Kulturszene
Kempen

mit Unterstützung von:

Kempen Klassik

Kempen Klassik e.V.
Verein zur Förderung
des Musiklebens
in Kempen

info@kempen-klassik.de
www.kempen-klassik.de

Foto: Ralph Braun

Das Live-Erlebnis in der Paterskirche Kempen